

Impulse für sicheres Führen und Transportieren „Recht – Technik – Praxis“

25.-26. Juni 2026 im Hamburger Hafen



Highlights:

- KI in der Ladungssicherung
- Ladungssicherung für Stahlmasten und Kabeltrommel für den Netzausbau in Deutschland
- Neues aus der Rechtsprechung und aus dem Gerichtssaal
- Neue Richtlinien VDI 2700 Blatt 18 / Ladungssicherung für Big Bags und Säcke – Umsetzung in die Praxis
- Individualisierte Lernplattformen für Anwender
- Praxisteil am Containerterminal mit Container-Beladung

→ Qualifizierungsnachweis:

Ausgabe des VDI-2700a-Ausweises und Weiterbildung nach dem CTU-Code:2014, Workshop nach EN, DIN, VDI, EUMOS, CTU-Code, und EU-Direktive 2014/47 und PPWR

Ihr Nutzen für Sie und Ihr Unternehmen

Dieses Seminar bewegt sich im Rahmen des VDI-Ausbildungsplanes nach 2700a und CTU-Code. Die Teilnehmer erhalten den „Ausbildungsnachweis Ladungssicherung – VDI 2700a“ sowie ein Teilnahmezertifikat über die vermittelten Inhalte.

Wir werden Sie mit den Besonderheiten der Rechtsprechung, im speziellen für Deutschland und Europa zur Ladungssicherung informieren.

Die Veranstaltung gibt dem leitenden und verantwortlichen Personal eine wichtige Hilfestellung zur Wahrnehmung seiner Aufgaben. Die Inhalte sind den aktuellen Marktanforderungen angepasst.

Als unternehmensübergreifende Kommunikationsplattform mit umfangreichem Erfahrungsaustausch für die Teilnehmer, hat sich dieses Seminar bereits seit mehr als 20 Jahren bewährt.

Zielgruppe des Seminars

Unternehmer, Behörden, Betriebsleiter, Logistiker, Spediteure, verladeverantwortliche Personen, Fachleute aus dem Bereich Logistik, Verpackung und Ladungssicherung, die bereits Erfahrung in dem Bereich Ladungssicherung und Ladeeinheiten sowie Verpackung besitzen.



Agenda Tag 1

25.06.2026, Hotel Empire Riverside 9:00-17:30 Uhr

1. Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer (9:00 – 9:15 Uhr)

- Wolfgang Neumann, ö.b.u.v. Sachverständiger für Verpackung, Ladungssicherung (einschl. Gefahrgut), GF der EUROSAFE GmbH.

2. Künstliche Intelligenz in der Ladungssicherung (9:15 – 11:15)

- Was ist KI: Kurz und bündig!
- Wie kann KI beim Lernen unterstützen?
- Welche rechtlichen Restriktionen und Möglichkeiten gibt es beim Einsatz von KI beim Lernen?

Referent: Tim Schleicher / GF OneThousand

Kaffeepause (11:15-11:35 Uhr)

3. Ladungssicherung für Stahlmasten und Kabeltrommeln für den Netzausbau in Deutschland – neue Standards (11:35-13:00 Uhr)

- Stahlgittermasten in Einzelteilen für den Land- und Seeverkehr sichern
- Ladungssicherung von Trommeln mit Leiterseilen und Erdkabeln sichern
- Sicherheitsaspekte
- Erfahrungen aus Transporten in Europa

Referent: N.N. / Referent Ladungssicherung

Mittagspause (13:00-14:00 Uhr)

4. Neues aus der Rechtsprechung (14:00-15:00 Uhr)

- Neues aus dem Gerichtsaal zum Thema Verpackung, Ladeeinheitenbildung und Ladungssicherung
- Anknüpfungspunkte für straf- und ordnungswidrigkeitenrechtliche Verantwortlichkeiten im Industrieunternehmen mit einem Überblick über verschiedene strafrechtliche Regelungen mit Bezug zur Ladungssicherung (z. B. des Verkehrs-, Umweltstrafrechts sowie fahrlässige Körperverletzung/Tötung)
- Ablauf des Ordnungswidrigkeitenverfahrens: Ordnungswidrigkeiten und Abgrenzung zum strafrechtlichen Ermittlungsverfahren.

Referent: Wolfgang Neumann, öffentlich bestellter & vereidigter Sachverständiger für Verpackung & Ladungssicherung (einschl. Gefahrgut)

5. Individualisierte Lernplattformen für Anwender (15:00 – 15:30 Uhr)

- Vorstellung eines Unterweisungsprojektes
- Arbeiten mit Lernplattformen
- Welche Zielgruppen sind hier angesprochen?
- Erfahrungen in der Umsetzung

Referentin: Anke Neumann, EUROSAFE GmbH, Content Creator Lernplattform

Kaffeepause (15:30-15:40 Uhr)

- 6. Neue Richtlinie VDI 2700 Blatt 18 / Ladungssicherung für Big Bags und Säcke – Umsetzung in die Praxis (16:00 – 17:00 Uhr)**
 - Was kommt auf den Versender zu?
 - Welche Nachweise sind sinnvoll?
 - Wie kann die Ladungssicherung in die Praxis erfolgen – Beispiele aus Fahrversuchen und Gutachten
- 7. Zusammenfassung des ersten Seminartages (17:00 – 17:15 Uhr)**
- 8. Abendveranstaltung 19:00 – 22:00 Uhr (freiwillige Teilnahme)**

Agenda Tag 2

25.06.2026, DCP Container Packing / Hamburg, 9:00 – 11:30 Uhr, Außen-Gelände/DCP

Bitte Sicherheitsschuhe und Warnweste mitbringen

Adresse: www.dcp-hamburg.de, Am Vulkanhafen 6, 20457 Hamburg (Ausstieg Fähre Neuhof)

- 9. Stauen von Containern/ Praxisteil nach CTU-Code (9:00-11:30 Uhr)**

Wie sind Containern zu stauen?

- Umsetzung der Ladungssicherung
- Ladungssicherung im Stauschuppen
- Ladeeinheiten (Gefahrgut/Nichtgefahrgut)
- Anlieferung der Ladeeinheiten

Referenten: Christian Burde, Wolfgang Neumann

Mittagessen 11:30-12:30 Uhr Hafenkantine

Seminarraum DCP: 12:30 – 14:15 Uhr

- 10. Verladung von Gefahrgut in Containern gemäß dem CTU-Code – die Anforderungen der Wasserschutzpolizei (12.30 Uhr – 14:00 Uhr)**

- Was wird bei Containern kontrolliert? Ladungssicherungskontrollen und Anforderungen aus Sicht der Wasserschutzpolizei
- Was muss der Verlader beim Container-Check Kontrollieren?
- Welche Ladungssicherungsmittel sind im Container möglich?
- Ergebnisse aus Hafenkontrollen und deren Konsequenzen

Referent: Rüdiger Rohland (PHK a.D.)

14:00-14:15 Uhr: Abschlussdiskussion und Ausgabe der Teilnehmerzertifikate

Ladungssicherungsverantwortliche aus der Industrie treffen sich am Hamburger Hafen, um die anstehenden Veränderungen aus erster Hand im Bereich Recht, Physik und Praxis zu erfahren.

Recht Die Referenten stellen ihre Sicht zu den straf- und bußgeldrechtlichen Situationen von Unternehmen im Bereich der Ladungssicherung vor. Hier wird auch ein besonderes Augenmerk auf die Delegationskette gelegt. In diesem Part wird die juristische Sichtweise verständlich aufbereitet.

Neue europäische Richtlinien Der CTU-Code, die EN-Normen, DIN-Normen aber auch die EUMOS-Prüfstandards spielen für den Anwender und die Transportsicherheit eine zunehmende Rolle. Wie diese Normen und internationalen Standards umzusetzen sind, erfahren Sie aus erster Hand von Sachverständigen und Polizeivertretern.

Praktische Fallbeispiele begleitet durch Fachreferenten der Polizei und/oder Gerichtsgutachter werden Fallbeispiele von Ladungssicherung und dem Containerstau vorgeführt. Gemeinsam mit den Teilnehmern werden wirksame und unwirksame Ladungssicherungsmaßnahmen vor Ort anhand von Praxisbeispielen besprochen.

Forschung neue Erkenntnisse aus verschiedenen EUROSAFE-Forschungsarbeiten fließen in die praktische Umsetzung der Ladeeinheitenbildung und Ladungssicherung mit ein.

Berechnungen zur Ladungssicherung Die Berechnungen zur Ladungssicherung werden anhand von Praxisanwendungen detailliert und auch im Zusammenspiel mit den geltenden Normen erklärt. Auch Auszüge zur Berechnung der Fahrzeugaufbaustabilität zeigen auf, dass nicht jede Ladung auf jedem Transportmittel ohne weitere Prüfung verladen werden kann.

Organisatorisches

Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist deutsch.

Teilnehmeranzahl

Der Workshop findet bei verbindlicher Anmeldung von 15 Personen statt und ist auf maximal 30 Teilnehmer begrenzt. Wir behalten uns vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl das Seminar bis zu vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn abzusagen.

Schulungsort

1. Tag: Hotel Empire Riverside Hamburg,
2. Tag: DCP, Am Vulkanhafen 6, 20457 Hamburg

1. Tag: Beginn 9:00 Uhr

Hotel Empire Riverside Hamburg
20459 Hamburg
www.empire-riverside.de



2. Tag: Beginn 9:00 Uhr - DCP, Am Vulkanhafen 6, 20457 Hamburg

Eine genaue Anfahrtsbeschreibung mit den Koordinaten und Parkmöglichkeiten erhalten Sie bei Seminarbeginn.

Anreise mit der Fähre ab Landungsbrücken; die Abfahrtszeiten werden Ihnen bei Seminarbeginn mitgeteilt.

Anreise mit dem PKW; es sind Parkplätze beim DCP vorhanden – bitte bei Anfahrt mit dem PKW genügend Zeit aufgrund der morgendlichen Verkehrslage einplanen.

Bitte finden Sie sich am 2. Tag mit der Wetterlage angepassten Kleidung (Warnweste, Sicherheitsschuhe) spätestens um 9:00 Uhr am Seminarort ein. Während der Seminardauer bitten wir Sie auf die geltenden Hygienevorgaben zu achten.

Übernachtungen

Falls Sie am Vortag anreisen möchten und eine Übernachtung am Vortag des 1. Seminartages erforderlich ist, haben wir nachfolgend eine Auswahl von Hotels aufgeführt. Bitte nehmen Sie hierzu Ihre Buchungen selbst vor. (**Die Übernachtungen sind nicht im Seminarpreis enthalten.**)

Hotel Empfehlungen

- Empire Riverside Hotel Hamburg (gute Verbindung zu den Landungsbrücken)
- Hotel Hafen Hamburg
- Motel One am Michel
- 25 hours Hamburg Hafenstadt, relexa Hotel Bellevue
- Hotel Stella Maris, Hotel Hanseport

WICHTIG: Hinweis zum praktischen Teil

Bitte wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk (Sicherheitsschuhe), Warnwesten und Schutzhelm mitbringen. Bei Bedarf können auch Warnwesten durch EUROSAFE gestellt werden. Informieren Sie uns auch rechtzeitig, wenn es Ihnen nicht möglich ist, einen Schutzhelm mitzuführen.

Veranstalter

EUROSAFE GmbH
Am Germanenring 30
D-63486 Bruchköbel

Teilnahmegebühr: 1.290,- €

Die Kosten belaufen sich auf 1290,- € für 2 Tage/ pro Person. Der Seminarpreis beinhaltet folgende Leistungen: Seminarteilnahme, 2 x Mittagessen, Pausenverpflegung (Kaffee, Tee, Softgetränke), Teilnehmerunterlagen (digital). Aufgrund unserer staatlichen Anerkennung als Ausbildungsstätte ist diese Dienstleistung der EUROSAFE GmbH von der Mehrwertsteuer befreit.

Seminarunterlagen

Jeder Teilnehmer erhält die neuerschienene Ausgabe „Ladungssicherung mit stabilen Ladeeinheiten“ (Autoren: Dr. R. Saller, W. Neumann) im Wert von ca. 35,-€ - im Seminarpreis inkludiert.

Kontakt und Anmeldung

Bei Fragen, weiteren Infos und Details steht Ihnen Frau Anke Neumann zur Verfügung.

Tel: 06181-3008-650

Email: a.neumann@euro-safe.eu

Fax: 06181-3008-651

Post: EUROSAFE GmbH, Am Germanenring 30, 63486 Bruchköbel.